

„Mobilmacher“ ausgezeichnet

Regensburg, 23.07.2020 - Mit dem „BLSV-Fitnesspreis Ostbayern“ prämiieren die Sportbezirke Niederbayern und Oberpfalz des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) zusammen mit dem Kooperationspartner Sparda-Bank Ostbayern eG die fünf besten Vereinsprojekte im Sport für Anfänger und Wiedereinsteiger mit je 2.000 Euro Preisgeld.

Kurz vor dem Lock-Down im März fiel der Start des Wettbewerbs „Mobilmacher“, den der BLSV zusammen mit der Sparda-Bank Ostbayern eG in Leben gerufen hat. Doch beide Partner haben die Herausforderung angenommen und freuen sich, dass der Wettbewerb in den letzten Monaten trotz aller Beschränkungen und fehlender Kontaktmöglichkeiten durch die Corona-Pandemie von den Vereinen sehr gut angenommen wurde. Während des Bewerbungszeitraums bis Mitte Juni sind unter der Schirmherrschaft von Bezirkstagspräsident Franz Löffler insgesamt 38 Bewerbungen aus den Bezirken Niederbayern und Oberpfalz eingegangen.

Endlich mit dem Sport beginnen oder nach längerer Pause wieder anzufangen – nicht nur in der Corona-Krise ein aktuelles Thema. Doch wie gelingt für Einsteiger und Rückkehrer der Start am besten und wie bleibt diese Zielgruppe auch weiterhin sportlich aktiv? Mit dem „Mobilmacher“-Fitnesspreis wurden Sportvereine gesucht, die sich darüber Gedanken gemacht haben und denen es schon bisher gelungen ist, mit passenden Angeboten Menschen erfolgreich in Bewegung zu bringen. Manchmal braucht es nur eine gute Idee, um dem inneren Schweinehund keine Chance zu geben. Um diese Ideen aufzuspüren, haben sich der BLSV und die Sparda-Bank Ostbayern eG zusammengetan und gemeinsam den Wettbewerb „Mobilmacher“ entwickelt. Das Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro stellt der Gewinnspartverein der Sparda-Bank Ostbayern e.V. zur Verfügung.

Wegen der vielen guten und gleichwertigen Bewerbungen ist der Jury aus Vertretern der Sparda-Bank Ostbayern eG und des BLSV die Auswahl der fünf Siegervereine am 23.06.2020 nicht leichtgefallen. Neben der fachlichen Bewertung nach den festgelegten Kriterien Erreichbarkeit (der Zielgruppe), Innovation, Qualität, Umsetzbarkeit (in anderen Vereinen), Niedrigschwelligkeit waren letztendlich einzelne Aspekte und verschiedene Ansätze mit ausschlaggebend für die Auswahl der fünf Gewinner.

Bei der Preisverleihung am 23.07.2020 in der Zentrale der Sparda-Bank in Regensburg wurden nun die Sieger-Schecks überreicht. Michael Gruber, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Ostbayern eG begrüßte neben den Vereinsdelegationen als Gäste den Bezirkstagsvizepräsidenten Lothar Höher, vom BLSV den Präsidenten Jörg Ammon, den niederbayerischen Bezirksvorsitzenden Udo Egleder und aus der Oberpfalz den Bezirksvorsitzenden Hermann Müller sowie den Regensburger Kreisvorsitzenden Franz Hohenleutner. Sie alle gratulierten den „Mobilmachern“ zu Ihren vorbildlichen Projekten, wünschten sich weitere Nachahmer und bedankten sich für das geleistete ehrenamtliche Engagement in den ausgezeichneten Vereinen.

Die fünf Preisträger - Kurzvorstellungen der Vereinsprojekte:

DJK Ens Dorf

Speziell für die ältere Generation bietet die DJK Ens Dorf ein attraktives, je nach Interesse und Leistungsvermögen, differenziertes Sportangebot. Männer und Frauen können als Vereinsmitglieder alle angebotenen Stunden, Nichtmitglieder im Kurs-System ausgewählte Sport- und Präventionsangebote wie „Mach mit!“, „Aktiv und Fit 59 plus“, Damengymnastik, Yoga“ oder Sportabzeichen-Training wahrnehmen. Seit 2014 finden jährlich die von der DJK Ens Dorf in Kooperation mit der Kommune Ens Dorf und weiteren Institutionen organisierten „Senioren Aktiv Wochen“ statt. In einem Zeitraum von zwei Wochen sollen unterschiedliche Angebote, vor allem die älteren Mitmenschen, neugierig machen und zur aktiven Teilnahme motivieren. Altersentsprechende sportliche Angebote wie zum Beispiel Wanderungen, Hockergymnastik, Seniorengymnastik sowie gemeinsame Vereinssportstunden der Kindersportgruppen mit ihren Großeltern sind ein Teil der generationenübergreifenden Programmpunkte. Die Angebote sind kostenfrei und können von jedem interessierten Bürger wahrgenommen und ausprobiert werden. Im Sommer findet ebenfalls jährlich ein „Spielefest“ statt. Im Mittelpunkt steht neben der Geselligkeit vor allem die Motivation zur Bewegung auch mit generationenübergreifenden Angeboten.

TSV Preying

Der TSV Preying hat speziell für die Personen, die sich nicht auf eine Sportart festlegen möchten und bei denen nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund steht die Sparte „Freizeitsport“ gegründet. Ziel der Sparte ist es, Jung und Alt zum (gemeinsamen) Sport treiben zu motivieren. Erreicht werden soll dies mit zahlreichen Ausflügen, Aktionen und Events das ganze Jahr über, bei denen die Mitglieder der Sparte auch immer neue und interessierte Personen mitbringen können um so auch diese an den Verein heranführen zu können. Dabei wird auch immer darauf geachtet, dass verschiedene Aktivitäten angeboten werden. Von Wander- und Fahrradausflügen über Skiausflüge, Fackelwanderungen bis hin zu einer Ballspornacht, bei der verschiedene Sportarten mit Bällen (Fußball, Boccia, Federball, Völkerball, etc.) ausprobiert werden können oder auch einfach nur Abenden am Lagerfeuer ist für jeden etwas dabei.

TSV Pavelsbach

„Fit für ALLE“ heißt die Aktion des TSV Pavelsbach, die zum Start der Corona-Krise online gestartet wurde. Von Jugendlichen über Erwachsene, Senioren bis hin zu Eltern mit ihren Kindern können alle an dem Workout teilnehmen. Dabei werden in 60 Minuten alle Fitnesslevel angesprochen. Es besteht aus verschiedenen Übungen der Bereiche Stabilisation und Koordination. Auch Interessenten konnten kostenfrei schnuppern, während es für Vereinsmitglieder dauerhaft kostenlos war. So konnten sich auch Nichtmitglieder einen guten Eindruck von dem umfangreichen Angebot des Sportvereins machen.

SV Puttenhausen

Unter dem Motto „Therapie statt Strafe“ ist der Verein aktiv auf eine in der Nähe befindliche Einrichtung zur Resozialisierung von Menschen mit Drogenproblemen zugegangen und hat angeboten, die Bewohner in den Verein zu integrieren und über das Gemeinschaftsgefühl einen positive Beitrag zur Gesundung der Drogenabhängigen zu leisten. Aufgrund der eingeschränkten Mobilität vieler Teilnehmer wurden diese kostenlos abgeholt und nach dem Training / Spiel auch wieder in die Einrichtung gebracht. Selbstverständlich erfolgen dabei alle Maßnahmen in enger Absprache mit dem Therapiezentrum.



SV Geigant

Der Verein hat das Angebot "Bewegter Leben", ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel "SPORT PRO GESUNDHEIT", ins Leben gerufen. Und durch die Outdoor-Stunden sind immer mehr Interessenten im Dorf dazugestoßen. Mit diversen Unternehmungen wie Fahrradtouren für über 60-Jährige und auch durch Mundpropaganda wächst die Gruppe stetig. Zusätzlich wird Sport für Mütter morgens gleich nach dem Schulstart angeboten. Mütter und junge Frauen, die vorher keinen Sport machten und nun wieder zur Ausgangsfigur zurück möchten, bekommen hier ein wöchentliches Angebot, gerne auch mit ihrem Säugling. Der Austausch unter den Teilnehmern bekräftigt sie in ihrem Tun und die positive Gruppendynamik hält den innere Schweinehund in Schach.